

Auch zwei Rekorde

Leichtathleten bei internationalem Meeting

red. Die Leichtathleten der TuS Saulheim und der LG Wahlheim-Esselborn haben trotz zahlenmäßiger Unterlegenheit einen dritten Platz beim 19. Internationalen Schülervergleichskampf im sächsischen Kamenz errungen. Gegen die Konkurrenz aus Lille (Frankreich), Limburg (Niederlande), Debrecen (Ungarn), dem Bodenseekreis und den Gastgebern führten fünf Einzelsteige das rheinhessische Team auf den Bronzeplatz. Insgesamt gab es strahlendem Sonnenschein über 20 Bestleistungen der Athleten im Alter von zwölf bis 15 Jahren, unter denen auch zwei Meitin-

grekorde durch Lea Raschke (W 13) mit 10,15 Sekunden über 75 m und Thomas Schmidt (M 15) mit 6,50m im Weitsprung zu notieren waren.

Neben dem sportlichen Wettkampf steht bei dieser einzigartigen Veranstaltung vor allem der Austausch unter den Jugendlichen im Vordergrund, wodurch schon viele Beziehungen über die europäischen Grenzen entstanden sind. Erreicht wird dies zudem durch den jährlich wechselnden Austragungsort, so fand die Veranstaltung im letzten Jahr in Luxemburg statt und in 2009 wird der Bodenseekreis als Gastgeber fungieren.



Die Nachwuchs-Leichtathleten der TuS Saulheim und der LG Wahlheim-Esselborn beim Meeting in Kamenz.
Foto: privat

Leichtathleten glänzen bei internationalem Vergleich

Kultur und Sport beim 19. Internationalen Schülermeeting in Sachsen

Die Leichtathleten der rheinhessischen Vereine TuS Saulheim und LG Wahlheim-Esselborn konnten trotz zahlenmäßiger Unterlegenheit einen hervorragenden dritten Platz beim 19. Internationalen Schülervergleichskampf im sächsi-



schen Kamenz erringen. Gegen die Konkurrenz aus Lille (Frankreich), Limburg (Niederlande), Debrecen (Ungarn), dem Bodenseekreis und den Gastgebern führten fünf Einzelsiege das rheinhessische Team auf den Bronzplatz. Insgesamt gab es über 20 Bestleistungen der jungen Athleten im Alter von 12-15 Jahren zu bejubeln, unter denen auch zwei Meetingrekorde durch Lea Raschke (W13) mit 10,15 sec über 75m und Thomas Schmidt (M15) mit 6,50m im Weitsprung zu notieren waren.

Neben dem sportlichen Wettkampf steht bei dieser einzigartigen Veranstaltung vor allem der Austausch unter den Jugendlichen im Vordergrund, wodurch schon viele Beziehungen über die europäischen Grenzen entstanden sind. Erreicht wird dies zudem durch den jährlich wechselnden Austragungsort, so fand die Veranstaltung im letzten Jahr in Luxemburg statt und in 2009 wird der Bodenseekreis als Gastgeber fungieren. Text/Foto: Fl. Pf.